

Ansprechpartner:innen im städtischen Jugendamt:

Frau Altenheimer:
 Telefon: 0641/306-2246

Frau Diehl:
 0641/306-2253

Herr Eichner:
 0641/306-2375

Frau Ulmrich
 0641/306-2382

Frau Geathers:
 Telefon: 0641/3062340

Frau Menges:
 0641/306-2236

E-Mail: kitagebuehren@giessen.de

Bitte in der **Betreffzeile** der E-Mail den Namen der Einrichtung angeben.

Antrag auf Festsetzung der einkommensabhängigen Kindertagesstättengebühr

Name des Kindes	Vorname	Geburtsdatum
Anschrift des Kindes		

Erstaufnahme am:	Name der Kindertagesstätte:	Stempel des Trägers oder der Einrichtung:

Antragsteller/in (Inhaber des Sorgerechts)	<input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Mutter	<input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
Familienname		
Vorname		
Geburtsdatum		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Wohnort		
Telefonnummer		
E-Mail Adresse		
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> getrenntlebend seit:	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> getrenntlebend seit:

Staatsangehörigkeit		
Berufstätigkeit	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Student/Auszubildender	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Arbeitgeber		

Im Haushalt leben außer dem o.g. Kind noch weitere unterhaltsberechtigte Kinder				
Name	Vorname	Geb.-Datum	Kindertagesstätte oder Schule	Schüler- betreuung
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Angaben zum Einkommen aller Haushaltsangehöriger

Die nachstehende Tabelle ist vollständig auszufüllen und alle Angaben durch entsprechende Nachweise (z.B. Lohn- und Gehaltsabrechnungen inkl. Jahressonderzahlungen, Renten-, Sozialhilfe-, Wohngeld-, Kinderzuschlag-, Elterngeld-, BAföG, Arbeitslosengeld I oder II-Bescheid, Steuerbescheid, Gewinn- und Verlustrechnung – jeweils komplett inkl. Berechnung) zu belegen. Zum Einkommen gehören alle Einkünfte in Geld und Geldeswert ohne Rücksicht auf ihre Herkunft oder Rechtsnatur sowie, ob diese der Steuerpflicht unterliegen, noch ob sie laufend, regelmäßig oder unregelmäßig wiederkehren.

Angaben zum Einkommen in €	Vater/Mutter	Mutter/Vater
<input type="checkbox"/> Lohn/Gehalt (Bruttoeinkommen), Gewinn		
<input type="checkbox"/> Jahressonderzahlungen (z.B. Urlaubs- u. Weihnachtsgeld)		
<input type="checkbox"/> Rente		
<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld		
<input type="checkbox"/> Bürgergeld nach SGB II ¹		
<input type="checkbox"/> Sozialhilfe nach SGB XII ¹		
<input type="checkbox"/> Wohngeld ¹		
<input type="checkbox"/> Kinderzuschlag nach § 6a BKGG ¹		
<input type="checkbox"/> Elterngeld		
<input type="checkbox"/> BAföG/BAB		
<input type="checkbox"/> Kindergeld		
<input type="checkbox"/> Unterhaltsleistungen/Unterhaltsvorschuss		

¹ Bitte beachten Sie für das Mittagessen „Bildung und Teilhabe“ bei dem Jobcenter oder dem Landkreis Gießen zu beantragen (siehe Informationsblatt).

Jugendamt

Allgemeine Verwaltung

<input type="checkbox"/> Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung		
<input type="checkbox"/> Kapitalerträge		
<input type="checkbox"/> sonstige Einnahmen: Art:		

Einkommen der Geschwisterkinder und sonstiger im Haushalt lebender Personen (z.B. Lebenspartner/in, Großeltern usw.)

Name, Vorname	Geb.-Datum	Verwandtschaftsverhältnis o.ä.	Art der Einnahme	Betrag

Angaben zu den abzugsfähigen A u f w e n d u n g e n (bitte Nachweise beifügen)

Art der Aufwendung	monatliche Höhe (€) Vater/Mutter	monatliche Höhe (€) Mutter/Vater
Warmmiete (inkl. Nebenkosten, ohne Stromkosten)		
bei Wohneigentum:		
· Zinsbelastung (keine Tilgung)		
· Gebäudeversicherung		
· Grundsteuerbescheid, Wasser- und Abwasserbescheid		
· Kosten für Schornsteinfeger, Heiz- und Warmwasserkosten		
<input type="checkbox"/> Beiträge Kranken-/Pflegeversicherung		
<input type="checkbox"/> Beiträge Rentenversicherung		
<input type="checkbox"/> Kosten für doppelte Haushaltsführung		
<input type="checkbox"/> Unterhaltszahlungen an unterhaltsberechtigte Personen		
<input type="checkbox"/> Rückzahlung von Bildungskredit (z.B. BAföG)		

Hinweis:

Ich versichere mit meiner Unterschrift, dass alle Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen.

Die erforderlichen Nachweise sind beigelegt bzw. werden nachgereicht. Für eine Gebührenermäßigung über den Befristungszeitraum hinaus, ist eine Neuantragsstellung notwendig. Zu Unrecht bezogene Leistungen bzw. zu wenig gezahlte Kindertagesstättengebühren können (nachträglich) berechnet werden.

Mir ist bekannt, dass ich mich durch falsche oder unvollständige Darlegung meiner persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse (Einkommen) des Betruges (nach § 263 StGB) schuldig mache.

Gemäß § 60 SGB I (Sozialgesetzbuch I) haben Personen, welche Sozialleistungen beantragen oder erhalten:

1. „alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistung erheblich sind, und auf Verlangen des zuständigen Leistungsträgers der Erteilung der erforderlichen Auskünfte durch Dritte zuzustimmen,
2. Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind oder über die im Zusammenhang mit der Leistung Erklärungen abgegeben worden sind, unverzüglich mitzuteilen.
3. Beweismittel zu bezeichnen und auf Verlangen des zuständigen Leistungsträgers Beweisurkunden vorzulegen oder ihrer Vorlage zuzustimmen. Satz 1 gilt entsprechend für denjenigen, der Leistungen zu erstatten hat.“

Folgende Verpflichtung gehe ich mit meiner Unterschrift ein:

- a) ein Wegzug aus der Stadt Gießen ist umgehend mitzuteilen.
- b) wenn kein Antrag abgegeben wird, ist die Höchstgebühr zu bezahlen.

Ich/Wir erklären hiermit, die vorstehenden Angaben zur Kenntnis genommen zu haben, besonders im Hinblick auf meine/unsere Mitwirkungspflichten und möglicherweise strafrechtlichen Auswirkungen.

Gießen, _____

Unterschrift Personensorgeberechtigte

Unterschrift Personensorgeberechtigte